

Jahresbericht zum 31. Dezember 2020

RSA WeltWerte Fonds



Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über
die Entwicklung des OGAW-Fonds

RSA WeltWerte Fonds

in der Zeit vom 2. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020.

Hamburg, im April 2021

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz Nicholas Brinckmann Andreas Hausladen Ludger Wibbeke

So behalten Sie den **Überblick:**

| | |
|---|----|
| Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr 2020 | 4 |
| Vermögensübersicht per 31. Dezember 2020 | 6 |
| Vermögensaufstellung per 31. Dezember 2020 | 7 |
| Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV | 12 |
| Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers | 15 |
| Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien | 17 |

Tätigkeitsbericht für das Rumfgeschäftsjahr 2020

Anlageziel und Anlagepolitik

Der Fonds strebt durch die unterschiedliche Gewichtung der Assetklassen Aktien und Anleihen einen langfristigen Wertzuwachs an. Bei dem Fonds handelt es sich um einen wachstumsorientierten Aktienfonds, der sein Vermögen zu mindestens 51% in internationale Aktien investiert. Die Aktienquote bewegt sich in der Regel zwischen 60% und 80% des Fondsvermögens. Bei Investments in Aktien, börsennotierte verzinsliche Wertpapiere und Investmentfonds werden Nachhaltigkeitsfaktoren (ESG) berücksichtigt. Als Basis für die Beurteilung der Nachhaltigkeit dient externes Research von spezialisierten Anbietern. Der Fonds kann zur Absicherung von Kursschwankungen oder Optimierung der Performance Derivate einsetzen.

Das abgelaufene Jahr an den Kapitalmärkten gehört sicher zu den außergewöhnlichsten und turbulentesten der letzten Jahrzehnte. Noch zu Beginn des Jahres hatten die Analysten nach dem sehr guten Aktienjahr 2019 weitere moderate Kursgewinne erwartet. Die leichte Entspannung im Handelsstreit zwischen den USA und China nach einem ersten Abkommen im Januar trieben die Notierungen in den ersten Wochen des Jahres auf neue historische Höchstkurse. Die globale Ausbreitung der Corona-Epidemie von China ausgehend, die letztlich

zur Pandemie mit bis heute über 77 Millionen Infizierten und 1,7 Millionen Todesfällen führte, hat die Welt nicht nur an den Kapitalmärkten auf den Kopf gestellt. Ein wochenlanges Lockdown mit einem völligen Stillstand des wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Lebens in vielen Ländern der Erde führte im Februar und März zu einem der schnellsten Abstürze weltweiter Aktiennotierungen seit Kriegsende mit Kursverlusten von fast 40% in globalen Indices. Gleichzeitig sorgten die Sorgen vor den Folgen einer globalen Rezession zu deutlich steigenden Risikoaufschlägen bei Unternehmensanleihen, die je nach Bonität ebenfalls zwischen 15% und 20% im Durchschnitt verloren. Wir nutzten diese Situation am Rentenmarkt zum Kauf von Investmentfonds, die breit gestreut in europäische Unternehmensanleihen investieren.

Die internationalen Staaten reagierten auf die Krise mit massiven Stützungsmaßnahmen, mit milliardenschweren Direkthilfen und noch umfangreicheren Bürgschaften und Krediten. Die Notenbanken flankierten dies mit einer Geldspritze, die alle vorherigen Maßnahmen in den Schatten stellte. Zwar konnte eine tiefe Rezession der Weltwirtschaft im Frühjahr nicht vermieden werden, ein völliger Kollaps hingegen schon. Und zur Jahresmitte erholte sich die Wirtschaft, auch durch ein deutliches Abflachen der Infektionskurve, kräftig.

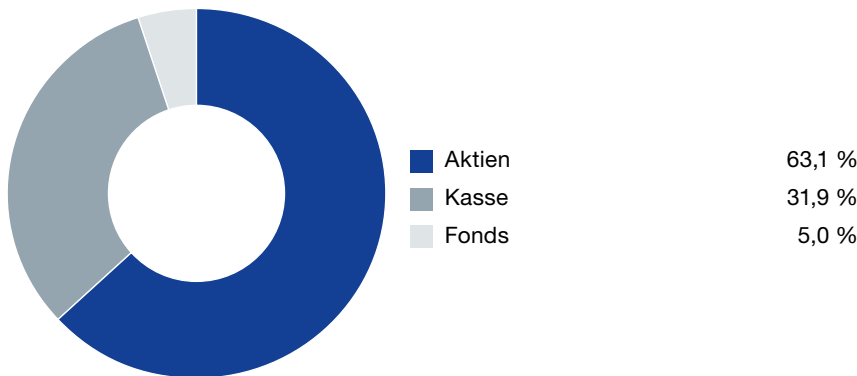
Damit kehrte die Zuversicht der Investoren zurück, die Aktiennotierungen erholten sich in ähnlichem Tempo wie der vorherige Absturz. Bereits nach wenigen Wochen war der Großteil der Verluste wieder wettgemacht. Der Fonds erhöhte in dieser Phase die Aktienquote auf fast 75% und konnte an der positiven Entwicklung entsprechend teilhaben.

Das letzte Quartal bot mit der US Wahl und der Entwicklung von Impfstoffen gegen Covid-19 bedeutende Einflussfaktoren auf die Aktienmärkte. Durch die Wahl von Joe Biden profitierten besonders stark Aktien aus dem Bereich der Erneuerbaren Energien. Gerade Aktien aus den Segmenten Solar und Windkraft bauten wir im Laufe des Jahres sukzessive aus, und konnten daher von dieser Entwicklung partizipieren.

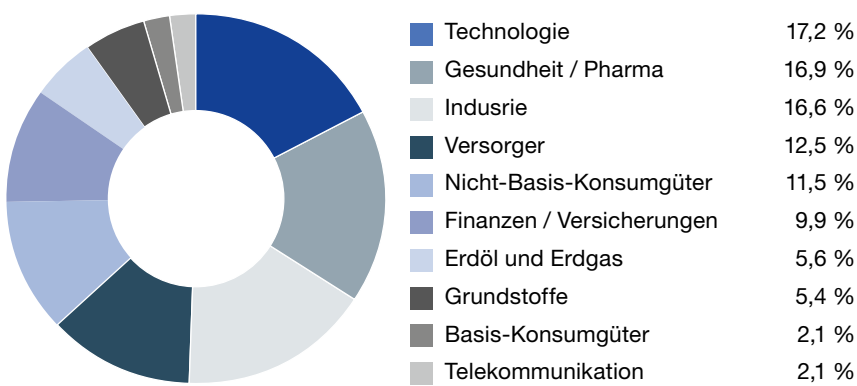
Durch die Entwicklung von verschiedenen Impfstoffen stieg die Erwartung an eine konjunkturelle Besserung im Jahr 2021, Aktien von zyklischen Unternehmen gewannen in dieser Phase deutlich hinzu. Zum Jahresende reduzierten wir die Aktienquote auf 63%, um das Risiko für den Fonds im Zusammenhang mit wieder deutlich steigenden Corona-Infektionen zu senken.

Portfoliostruktur

31.12.2020*)



Aufteilung nach Branchen



*) Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht entstanden sein.

Risikoanalyse

Marktpreisrisiken:

Während des Berichtszeitraums bestanden in dem Fonds Marktpreisrisiken, insbesondere in Form von Aktien- und Währungsrisiken.

Währungsrisiken:

Wegen des Grundsatzes der Diversifikation investiert der Fonds weltweit. Den dadurch bestehenden Währungsrisiken stehen entsprechend Chancen gegenüber.

Liquiditätsrisiken:

Aufgrund der zumeist hohen Liquidität der investierten Papiere war für alle eine jederzeitige Liquidierbarkeit gewährleistet.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen: Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken:

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat aktuell weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt, die sich derzeit noch nicht abschätzen lassen. Vor diesem Hintergrund lassen sich die mit den Investitionen dieses Fonds verbundenen Risiken derzeit nicht abschließend absehen. Es besteht die Möglichkeit, dass sich die bestehenden Risiken verstärkt und kumuliert realisieren und sich negativ auf das Ergebnis des Fonds auswirken könnten.

Veräußerungsergebnis

Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien. Für die realisierten Verluste sind im Wesentlichen die Veräußerung von Derivaten ursächlich, die temporär zur Absicherung von Risiken aus den Aktieninvestments eingesetzt wurden.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Das Portfoliomanagement für den RSA WeltWerte Fonds ist ausgelagert an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH.

Der Fonds wurde am 02. Januar 2020 neu aufgelegt.

Vermögensübersicht per 31. Dezember 2020

Fondsvermögen: EUR 1.932.827,33 *)

Umlaufende Anteile: A-Klasse 18.469

| Vermögensaufteilung in TEUR/% | | |
|-------------------------------------|----------------------------------|------------------------------|
| | Kurswert in Fonds- währung | % des Fonds- vermögens |
| I. Vermögensgegenstände | | |
| 1. Aktien | 1.180 | 61,08 |
| 2. Sonstige Beteiligungswertpapiere | 40 | 2,05 |
| 3. Sonstige Wertpapiere | 97 | 5,02 |
| 4. Bankguthaben | 626 | 32,37 |
| 5. Sonstige Vermögensgegenstände | 0 | 0,01 |
| II. Verbindlichkeiten | | |
| | -10 | -0,53 |
| III. Fondsvermögen | | |
| | 1.933 | 100,00 |

*) Der Fonds wurde zum 2. Januar 2020 aufgelegt

Vermögensaufstellung per 31. Dezember 2020

| Gattungsbezeichnung | ISIN | Markt | Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000 | Bestand 31.12.2020 | Käufe/ Zugänge | Ver- käufe/ Abgänge | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fonds- vermö- gens | |
|--|--------------|-------|---|-----------------------|---------------------|---------------------------|------------------|---------------------|-----------------------------------|--|
| | | | | | im Berichtszeitraum | | | | | |
| Börsengehandelte Wertpapiere | | | | | | | | | | |
| Aktien | | | | | | | | | | |
| 7C Solarparken | DE000A11QW68 | | STK | 6.800 | 6.800 | 0 | EUR 4,600000 | 31.280,00 | 1,62 | |
| adidas | DE000A1EWW00 | | STK | 140 | 140 | 0 | EUR 299,500000 | 41.930,00 | 2,17 | |
| Allianz | DE0008404005 | | STK | 240 | 240 | 0 | EUR 201,950000 | 48.468,00 | 2,51 | |
| ASML Holding | NL0010273215 | | STK | 80 | 80 | 0 | EUR 396,300000 | 31.704,00 | 1,64 | |
| Deutsche Börse | DE0005810055 | | STK | 200 | 200 | 0 | EUR 140,050000 | 28.010,00 | 1,45 | |
| Deutsche Post | DE0005552004 | | STK | 940 | 940 | 0 | EUR 40,730000 | 38.286,20 | 1,98 | |
| EDP Renováveis | ES0127797019 | | STK | 1.500 | 3.000 | 1.500 | EUR 23,000000 | 34.500,00 | 1,78 | |
| Kering | FR0000121485 | | STK | 50 | 50 | 0 | EUR 577,500000 | 28.875,00 | 1,49 | |
| Kon. Philips | NL0000009538 | | STK | 957 | 957 | 0 | EUR 44,695000 | 42.773,12 | 2,21 | |
| L' Oréal | FR0000120321 | | STK | 135 | 135 | 0 | EUR 312,200000 | 42.147,00 | 2,19 | |
| Linde PLC | IE00BZ12WP82 | | STK | 160 | 160 | 0 | EUR 213,200000 | 34.112,00 | 1,77 | |
| Münchener Rückversicherung | DE0008430026 | | STK | 180 | 180 | 0 | EUR 243,800000 | 43.884,00 | 2,28 | |
| Red Electrica Corporacion | ES0173093024 | | STK | 2.420 | 2.420 | 0 | EUR 16,965000 | 41.055,30 | 2,12 | |
| Siemens Healthineers AG | DE000SHL1006 | | STK | 1.100 | 1.100 | 0 | EUR 42,195000 | 46.414,50 | 2,40 | |
| SMA Solar Technology | DE000A0DJ6J9 | | STK | 670 | 670 | 0 | EUR 56,100000 | 37.587,00 | 1,94 | |
| Valéo S.A. Actions Port. 2.Linie EO 3 | FR0013176526 | | STK | 850 | 850 | 0 | EUR 32,610000 | 27.718,50 | 1,43 | |
| VINCI | FR0000125486 | | STK | 420 | 420 | 0 | EUR 83,120000 | 34.910,40 | 1,81 | |
| SGS | CH0002497458 | | STK | 12 | 12 | 0 | CHF 2.672,000000 | 29.599,82 | 1,53 | |
| Mondi Business Paper | GB00B1CRLC47 | | STK | 1.680 | 1.680 | 0 | GBP 17,460000 | 32.327,99 | 1,67 | |
| Tomra Systems | N00005668905 | | STK | 720 | 720 | 0 | NOK 417,700000 | 28.502,49 | 1,47 | |
| Abbott Laboratories | US0028241000 | | STK | 400 | 400 | 0 | USD 108,330000 | 35.393,29 | 1,84 | |
| American Water Works | US0304201033 | | STK | 320 | 320 | 0 | USD 150,730000 | 39.396,88 | 2,04 | |
| Coca-Cola European Partn. | GB00BDCPN049 | | STK | 660 | 660 | 0 | USD 48,630000 | 26.215,63 | 1,36 | |
| Intl Business Machines | US4592001014 | | STK | 400 | 400 | 0 | USD 123,800000 | 40.447,60 | 2,09 | |
| Taiwan Semiconduct.Manufact. | US8740391003 | | STK | 500 | 500 | 0 | USD 105,560000 | 43.110,35 | 2,23 | |
| Union Pacific | US9078181081 | | STK | 240 | 240 | 0 | USD 204,420000 | 40.072,53 | 2,07 | |
| VISA | US92826C8394 | | STK | 180 | 180 | 0 | USD 214,370000 | 31.517,28 | 1,63 | |
| Waste Management | US94106L1098 | | STK | 400 | 400 | 0 | USD 116,820000 | 38.167,12 | 1,97 | |
| Novo-Nordisk | DK0060534915 | | STK | 720 | 720 | 0 | DKK 429,150000 | 41.536,79 | 2,15 | |
| Cisco Systems | US17275R1023 | | STK | 700 | 700 | 0 | USD 44,640000 | 25.523,16 | 1,32 | |
| Intel Corp. | US4581401001 | | STK | 550 | 550 | 0 | USD 49,390000 | 22.187,78 | 1,15 | |
| Microsoft Corp. | US5949181045 | | STK | 225 | 330 | 105 | USD 224,150000 | 41.193,95 | 2,14 | |
| Oracle | US68389X1054 | | STK | 600 | 600 | 0 | USD 64,460000 | 31.590,30 | 1,63 | |
| Sonstige Beteiligungswertpapiere | | | | | | | | | | |
| Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine o.N. | CH0012032048 | | STK | 140 | 140 | 0 | CHF 306,875000 | 39.660,74 | 2,05 | |
| Summe der börsengehandelten Wertpapiere | | | | | | | EUR | 1.220.098,72 | 63,13 | |

Vermögensaufstellung zum 31.12.2020

| Gattungsbezeichnung | ISIN | Markt | Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000 | Bestand 31.12.2020 | Käufe/ Zugänge | Ver- käufe/ Abgänge | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fonds- vermö- gens | |
|--|--------------|-------|---|-----------------------|---------------------|---------------------------|------------------|---------------------|-----------------------------------|--|
| | | | | | im Berichtszeitraum | | | | | |
| Investmentanteile | | | | | | | | | | |
| KVG-eigene Investmentanteile | | | | | | | | | | |
| Aramea Rendite Plus Nachhaltig Inhaber-Anteile I | DE000A2DTL86 | | ANT | 420 | 420 | 0 | EUR 98,100000 | 41.202,00 | 2,13 | |
| Gruppenfremde Investmentanteile | | | | | | | | | | |
| AGIF-Allianz Euro Credit SRI Inh. Anteile W (EUR) o.N. | LU1136108591 | | ANT | 25 | 25 | 0 | EUR 1.137,350000 | 28.433,75 | 1,47 | |
| UBS-BI.Ba.MSCI E.A.L.C.S.U.ETF A Dis.EUR | LU1484799769 | | ANT | 1.830 | 1.830 | 0 | EUR 15,007000 | 27.462,81 | 1,42 | |
| Summe der Investmentanteile | | | | | | | EUR | 97.098,56 | 5,02 | |
| Summe Wertpapiervermögen | | | | | | | EUR | 1.317.197,28 | 68,15 | |
| Bankguthaben | | | | | | | | | | |
| EUR - Guthaben bei: | | | | | | | | | | |
| Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG | | | EUR | 276.363,39 | | | | 276.363,39 | 14,31 | |
| Bank: National-Bank AG | | | EUR | 209.247,01 | | | | 209.247,01 | 10,83 | |
| Bank: Norddeutsche Landesbank -GZ- | | | EUR | 79.897,78 | | | | 79.897,78 | 4,13 | |
| Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen: | | | | | | | | | | |
| Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG | | | NOK | 2.943,36 | | | | 278,95 | 0,01 | |
| Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG | | | DKK | 413.132,55 | | | | 55.536,78 | 2,87 | |
| Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen: | | | | | | | | | | |
| Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG | | | GBP | 365,80 | | | | 403,15 | 0,02 | |
| Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG | | | CHF | 3.219,97 | | | | 2.972,51 | 0,15 | |
| Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG | | | USD | 1.218,32 | | | | 995,12 | 0,05 | |
| Summe der Bankguthaben | | | | | | | EUR | 625.694,69 | 32,37 | |
| Sonstige Vermögensgegenstände | | | | | | | | | | |
| Dividendenansprüche | | | EUR | 275,78 | | | | 275,78 | 0,01 | |
| Summe sonstige Vermögensgegenstände | | | | | | | EUR | 275,78 | 0,01 | |
| Sonstige Verbindlichkeiten 1) | | | EUR | -10.340,42 | | | EUR | -10.340,42 | -0,53 | |
| Fondsvermögen | | | | | | | EUR | 1.932.827,33 | 100,2) | |
| RSA WeltWerte Fonds A | | | | | | | | | | |
| Anteilwert | | | | | | | EUR | 104,65 | | |
| Umlaufende Anteile | | | | | | | STK | 18.469 | | |

Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Zinsen laufendes Konto

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 100,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 1.843.282,70 EUR.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

| Devisenkurse (in Mengennotiz) | | per 30.12.2020 | |
|-------------------------------|-----|----------------|----------------|
| Schweizer Franken | CHF | 1,083250 | = 1 Euro (EUR) |
| Dänische Krone | DKK | 7,438900 | = 1 Euro (EUR) |
| Britisches Pfund | GBP | 0,907350 | = 1 Euro (EUR) |
| Norwegische Krone | NOK | 10,551500 | = 1 Euro (EUR) |
| US-Dollar | USD | 1,224300 | = 1 Euro (EUR) |

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

| Gattungsbezeichnung | ISIN | Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000 | Käufe/Zugänge | Verkäufe/ Abgänge | Volumen in 1.000 |
|---|--------------|--|---------------|-------------------|------------------|
| Börsengehandelte Wertpapiere | | | | | |
| Aktien | | | | | |
| Orsted | DK0060094928 | STK | 390 | 390 | |
| Deutsche Wohnen | DE000A0HN5C6 | STK | 400 | 400 | |
| Schneider Electric | FR0000121972 | STK | 320 | 320 | |
| Verbund | AT0000746409 | STK | 1.000 | 1.000 | |
| Andere Wertpapiere | | | | | |
| alstria office REIT | DE000A0LD2U1 | STK | 890 | 890 | |
| An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere | | | | | |
| Aktien | | | | | |
| Adobe Systems Inc. | US00724F1012 | STK | 80 | 80 | |
| Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe) | | | | | |
| Terminkontrakte | | | | | |
| Aktienindex-Terminkontrakte | | | | | |
| Verkaufte Kontrakte: | | | | | |
| Basiswert: ESTX 50 Index (Price) (EUR) | | EUR | | | 79,59 |
| Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate | | | | | |
| Optionsrechte auf Aktienindices: | | | | | |
| Gekaufte Verkaufsoptionen (Put): | | | | | |
| Basiswert: ESTX 50 Index (Price) (EUR) | | EUR | | | 10,50 |

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertrags- und Aufwandsausgleich)

für den Zeitraum vom 02. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020

I. Erträge

| | | |
|--|------------|------------------|
| 1. Dividenden inländischer Aussteller | EUR | 6.715,99 |
| 2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer) | EUR | 16.373,31 |
| 3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland | EUR | -1.479,74**) |
| 4. Erträge aus Investmentanteilen | EUR | 1.866,71 |
| 5. Abzug ausländischer Quellensteuer | EUR | -3.580,04 |
| Summe der Erträge | EUR | 19.896,23 |

II. Aufwendungen

| | | |
|--|------------|-------------------|
| 1. Zinsen aus Kreditaufnahmen | EUR | -5,82 |
| 2. Verwaltungsvergütung | EUR | -17.446,64 |
| 3. Verwahrstellenvergütung | EUR | -1.412,48 |
| 4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten | EUR | -7.056,36 |
| 5. Sonstige Aufwendungen | EUR | -2.575,00 |
| 6. Aufwandsausgleich | EUR | -12.875,48 |
| Summe der Aufwendungen | EUR | -41.371,78 |

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR -21.475,55

IV. Veräußerungsgeschäfte

| | | |
|--|------------|------------------|
| 1. Realisierte Gewinne | EUR | 52.213,41 |
| 2. Realisierte Verluste | EUR | -23.253,58 |
| Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften | EUR | 28.959,83 |

V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres

EUR 7.484,28

| | | |
|---|-----|------------|
| 1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne | EUR | 130.845,55 |
| 2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste | EUR | -22.533,33 |

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres

EUR 108.312,22

| | | |
|---|------------|-------------------|
| VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres | EUR | 115.796,50 |
|---|------------|-------------------|

**) Darin enthalten sind negative Habenzinsen in Höhe von EUR 1.487,33

Entwicklung des Sondervermögens 2020

| | | | RSA WeltWerte Fonds A | |
|---|-----|--------------|-----------------------|---------------------|
| I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres | | | EUR | 0,00 |
| 1. Mittelzufluss / -abfluss (netto) | | | EUR | 1.806.833,46 |
| a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen: | EUR | 1.855.039,32 | | |
| b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen: | EUR | -48.205,86 | | |
| 2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich | | | EUR | 10.197,37 |
| 3. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres | | | EUR | 115.796,50 |
| davon nicht realisierte Gewinne: | EUR | 130.845,55 | | |
| davon nicht realisierte Verluste: | EUR | -22.533,33 | | |
| II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres | | | EUR | 1.932.827,33 |

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

| Berechnung der Ausschüttung | insgesamt | | je Anteil |
|---|------------|-----------------|-------------|
| RSA WeltWerte Fonds A | | | |
| I. Für die Ausschüttung verfügbar | | | |
| 1. Vortrag aus dem Vorjahr | EUR | 0,00 | 0,00 |
| 2. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres | EUR | 7.484,28 | 0,41 |
| 3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3) | EUR | 23.253,58 | 1,26 |
| II. Nicht für die Ausschüttung verwendet | | | |
| 1. Der Wiederanlage zugeführt | EUR | 0,00 | 0,00 |
| 2. Vortrag auf neue Rechnung | EUR | -21.503,36 | -1,16 |
| III. Gesamtausschüttung | EUR | 9.234,50 | 0,50 |
| 1. Endausschüttung | | | |
| a) Barausschüttung | EUR | 9.234,50 | 0,50 |

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. EUR 1.750,22)

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

| Geschäftsjahr | Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres | | Anteilwert | |
|------------------------------|---|--------------|------------|--------|
| RSA WeltWerte Fonds A | | | | |
| Auflegung 02.01.2020 | EUR | 244.000,00 | EUR | 100,00 |
| 2020 | EUR | 1.932.827,33 | EUR | 104,65 |

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Fehlanzeige

| | |
|---|-------|
| Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) | 68,15 |
| Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) | 0,00 |

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

RSA WeltWerte Fonds A

| | | |
|--------------------|-----|--------|
| Anteilwert | EUR | 104,65 |
| Umlaufende Anteile | STK | 18.469 |

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

| | |
|-----------------------|--------|
| Gesamtkostenquote | |
| RSA WeltWerte Fonds A | 2,36 % |

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

| | | |
|--------------------|-----|----------|
| Transaktionskosten | EUR | 4.786,80 |
|--------------------|-----|----------|

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Rumpfgeschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen. Die KVG gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Die Verwaltungsvergütung für KVG- und Gruppeneigene Investmentanteile beträgt:

| | |
|--|----------|
| Aramea Rendite Plus Nachhaltig Inhaber-Anteile I | 0,9500 % |
|--|----------|

Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

| | |
|--|----------|
| AGIF-Allianz Euro Credit SRI Inh. Anteile W (EUR) o.N. | 0,4200 % |
| UBS-BI.Ba.MSCI E.A.L.C.S.U.ETF A Dis.EUR | 0,2000 % |

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge: EUR 0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen: EUR 2.575,00 Kosten BaFin

Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2019

| | |
|---|-------------------|
| Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer): | EUR 13.825.622,49 |
| davon fix: | EUR 10.999.500,77 |
| davon variabel: | EUR 2.826.121,72 |
| Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt): | 172 |
| Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2019 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger): | EUR 1.011.750,04 |

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2019 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2019 (Portfoliomanagement Signal Iduna Asset Management GmbH)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss):

| | | |
|--|-----|-----------|
| Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung: | EUR | 9.537.882 |
| davon feste Vergütung: | EUR | 0 |
| davon variable Vergütung: | EUR | 0 |
| Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen: | EUR | 0 |

Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens: 110

Angaben für institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. § 134c Abs. 4 AktG

Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken:

Verweis

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Zusammensetzung des Portfolios,

Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten:

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten "Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und "Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote" verfügbar.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen
Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken. Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.

Einsatz von Stimmrechtsberatern:

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von Aktionärsrechten:

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden. Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

Hamburg, 06. April 2021

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Geschäftsführung

(Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens RSA WeltWerte Fonds – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr vom 02. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Rumpfgeschäftsjahr vom 02. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere

Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür ver-

antwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

INVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 7. April 2021

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner Lüning
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.com
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital:
€ 10.500.000,00
Eigenmittel:
€ 15.743.950,10
(Stand: 31.12.2020)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
SIGNAL IDUNA
Lebensversicherung a.G., Hamburg

Verwahrstelle:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 24.100.000,00
Eigenmittel gem.
Kapitaladäquanzverordnung (CRR):
€ 267.959.000,00
(Stand: 31.12.2019)

Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und
Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300
IBAN: DE15200300000000791178

Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-
rates der SIGNAL IDUNA Asset
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth
(stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg

Markus Barth,
Vorsitzender des Vorstandes der
Aramea Asset Management AG,
Hamburg

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der
STUETZER Real Estate Consulting
GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller,
Kaufmann

Wirtschaftsprüfer:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

Geschäftsführung:

Dr. Jörg W. Stotz
(Sprecher, zugleich Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX
S.A., Mitglied der Geschäftsführung
der SIGNAL IDUNA Asset Management
GmbH und der HANSAINVEST Real
Assets GmbH sowie Mitglied des
Aufsichtsrates der Aramea Asset
Management AG)

Nicholas Brinckmann
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Andreas Hausladen (ab 01.04.2020)

Ludger Wibbeke
(zugleich stellvertretender Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX
S.A. sowie Vorsitzender des
Aufsichtsrates der WohnSelect
Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de